

SAP Customer Success Story
SAP für den Mittelstand
Automobilindustrie



Dass ein Fahrzeughimmel zumindest optisch voller Geigen hängt, ließe sich mit den hochmodernen Textilien der **Strähle + Hess GmbH & Co. KG** sicherlich realisieren. Bislang konzentriert sich die rege Nachfrage jedoch eher auf textile Produkte unterschiedlichster Beschaffenheit wie Kantenschutz (textile Kaschierung des Türeinstiegsprofil), Geräuschabsorptionen sowie Textilien für Säulenverkleidungen und Dachhimmel im Autoinnenraum. Um dennoch Sonder- und Serienanfertigungen gleichermaßen kostenorientiert zu realisieren, werden die Geschäftsprozesse über **SAP® for Automotive** gesteuert.



STRÄHLE + HESS **GMBH & CO. KG**

AUSSTATTUNGSFRAGEN LÜCKENLOS BEANTWORTEN: STÄHLE + HESS SETZT AUF ZUKUNFTSSICHERHEIT MIT SAP® FOR AUTOMOTIVE

Gegründet 1926, entwickelte sich die Strähle + Hess GmbH & Co. KG von einer klassischen Stickerei zum innovativen Anbieter von technischen Textilien. Um auch in angespannter Wirtschaftslage alle unternehmerischen Fäden fest in der Hand zu halten, muss die Kostenstruktur eines Zulieferunternehmens detailliert darstellbar sein. Die eingesetzte IT-Lösung des Textilspezialisten mit Sitz in Althengstett bei Calw konnte jedoch das in den Unternehmensprozessen vorhandene Optimierungspotenzial nicht freilegen. Fehlende Reportingtools in der Standardeinstellung und unkalkulierbarer Programmieraufwand für neue Formulare machten es notwendig, das Altsystem zu ersetzen. So sahen sich die Verantwortlichen in der Pflicht eine neue Softwarelösung zu suchen. Im Juni 2002 entschied sich das elfköpfige Projektteam aus Vertretern sämtlicher Unternehmensbereiche für die Branchensoftware **SAP® for Automotive**. „Die Erfahrungen mit der bislang eingesetzten **BRAIN**-Lösung haben deutlich gezeigt, wie wichtig Zukunfts- und Investitionssicherheit bei einer derartigen Entscheidung sind. In diesen Punkten haben wir **SAP** eindeutig vorne gesehen“, erinnert sich Jörg Nagel, Leiter Controlling und Prokurist bei Strähle + Hess.

SAP-LIZENZEN OHNE ZUSATZINVESTITIONEN

Weitere Pluspunkte sprachen für **SAP for Automotive**, ließ sich doch die kostenorientierte Unternehmenssteuerung mit dem IT-System besonders gut umsetzen. „Genau zu wissen, wie ein-


**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a

69190 Walldorf

T 08 00/5 50 05 51*

F 08 00/5 50 05 52*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**

F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de/mittelstand

zelne Kostenfaktoren entstehen und deren Höhe durchgängig zu bestimmen ist wichtig, um sämtliche Prozesse effizient steuern und optimieren zu können. Diese Möglichkeit bietet uns das SAP-System“, erläutert Jörg Nagel. Auch in technologischer Hinsicht hat der Textilhersteller auf das richtige Pferd gesetzt, um langfristig von der Vorreiterrolle der SAP zu profitieren. Aus diesem Grund wurden einmalig 45 Softwarelizenzen erworben und somit sichergestellt, bei Bedarf auch zukunftsweisende Produkte wie mySAP Supply Chain Management nutzen zu können. Eine Entscheidung, die gut kalkuliert ist. „Die SAP-Lizenzen gelten für sämtliche Anwendungen, inklusive der für uns unverzichtbaren Branchenfunktionalitäten. Bei anderen Anbietern müssen zusätzliche Investitionen für notwendige Bereiche wie etwa Buchhaltung, Qualitätsmanagement oder Controlling hinzuge-rechnet werden“ erläutert Jörg Nagel.

NACH VIER MONATEN „IN TIME“ UND „IN BUDGET“ PRODUKTIV

Schlüssige Argumente kamen auch bei der Wahl des Einführungs-partners zum Tragen. „Die Steeb Anwendungssysteme GmbH hat in etwa dieselbe Unternehmensgröße wie wir. Ein solcher Partner kann mittelständische Strukturen und die daraus resul-tierenden Probleme aus eigener Erfahrung nachvollziehen“, er-klärt Jörg Nagel. Mit den Spezialisten von Steeb an der Seite und den spezifischen Anforderungen der Branche im Blick, startete das Projektteam im August 2002 in die entscheidende Phase. Nur vier Monate später war die gesamte Einführung im geplanten Zeit- und Kostenrahmen abgewickelt und SAP for Automotive in den Echtbetrieb überführt. Mit entscheidend für die kurze Projektlaufzeit war u. a., dass die für einen Lieferanten der Auto-mobilindustrie unverzichtbaren Branchenfunktionalitäten bereits voreingestellt waren. Die Datenfernübertragung (DFÜ) von Lieferabrufen sowie die Fortschrittszahlensystematik und VDA zertifizierte Lieferpapiere gehören bei SAP neben weiteren Pro- zessen zur Serienausstattung einer entsprechenden IT-Lösung für die Automotive-Branche.

AUF EINEN BLICK

Strähle + Hess GmbH & Co. KG

Gegründet:	1920
Umsatz:	25 Mio EUR
Mitarbeiter:	ca. 120; Lizenzen 45
Betriebssystem	WINDOWS NT4
Datenbank:	SAP DB
Hardware	Compaq ProLiant

BIS ZU 20 PROZENT EFFIZIENTERE VERWALTUNG

Im Echtbetrieb zeigten sich bereits nach kürzester Zeit die Vor-züge der integrierten Informationsverarbeitung. Sämtliche Auf-wendungen lassen sich in der neuen Unternehmenssoftware transparent aufschlüsseln und Ressourcen noch gezielter ein-setzen als früher. Im Bereich Controlling ist es nun möglich, die Prozesskosten bezogen auf unterschiedliche Kunden und Arti-kelsegmente auszuwerten – ein weiterer wichtiger Baustein für die kostenorientierte Steuerung. Da auch in der Verwaltung Informationen gezielt, zeitnah und in hoher Qualität bereit stehen, wurden die Abläufe um bis zu 20 Prozent effizienter. So benötigen die Mitarbeiter über die Drill-down-Funktion der IT-Lösung nur einen einzigen Beleg, um beliebige Vorgänge einzu-sehen. Weiteres Einsparpotenzial in einer Größenordnung von 15 Prozent wird darüber hinaus in der Lagerverwaltung erwartet. Die weitreichenden Produktivitätssteigerungen geben Strähle + Hess die Möglichkeit, einen Gang höher zu schalten und sich mit Nachdruck neue Märkte zu erschließen.